

HAHU RUNDBRIEF – April 2022



Liebe Freunde und Paten!

Ich melde mich heute mit einem kurzen Rundbrief bei euch. Unser aller Gedanken kreisen um den Krieg in der Ukraine und viele von euch sind aktiv in der Hilfe involviert.

Trotzdem, unser Projekt läuft weiter und wir wollen unseren Kindern weiter das Gefühl geben, dass Hahu für sie da ist und dass wir uns vor allem auch an ihren Erfolgen freuen.

Das „Titelblatt“ ist somit das Hahu Fußballteam! Aber dazu später mehr!

Asrate war im Februar wieder für 3 Wochen in Addis und hat die Kinder getroffen. Einige Kinder erreichen in diesem Jahr wieder das Maturaalter und werden somit im Herbst ausscheiden. Wir bitten euch schon jetzt, sollte euer Kind betroffen sein, ein neues, kleines Kind zu übernehmen. Eine lange Warteliste haben wir natürlich und speziell bei den Besuchen in Addis kommen immer viele Mütter auf uns zu, die dringend bitten, dass wir die Kinder unterstützen können.

Die Entscheidung ein Kind aufzunehmen machen wir uns nicht leicht und wir versuchen natürlich besonders bedürftige Kinder bevorzugt aufzunehmen.

Das bringt mich zu einem weiteren Problem, das ich mit euch diskutieren möchte. Die 150 E / Kind und Jahr sind auf Grund der steigenden Preise mittlerweile eigentlich zu wenig um einen essentiellen Unterschied zu machen. Es wäre uns ein großes Anliegen, wenn wir jedem Kind 200 E / Jahr zur Verfügung stellen könnten, was natürlich nur mit eurer Unterstützung möglich ist. Wir haben zum

Glück immer wieder Spenden und so können wir sowohl im Bereich von Nahrungsmittel, als auch bei Gesundheitsproblemen rasch und unbürokratisch helfen. Trotzdem wäre ein Fixbetrag eine Hilfe für die Familien um die besonderen Bedürfnisse der Kinder besser unterstützen zu können.

Berichten möchte ich euch über die **Inflation in Äthiopien:**

Die Inflation betrug 25 % im Jahr 2021 und 20% im Jahr 2020. Heuer sind die Prognosen auf Grund des Krieges in der Ukraine und des Konfliktes im Norden Äthiopiens noch düsterer. Das ist ein gewaltiges Problem für die ärmsten, da sich die Lebensmittelpreise vervielfacht haben. Besonders Grundnahrungsmittel wie TEF und Öl sind in die Höhe geschmolzen. Während Asrate in Äthiopien war haben z.B 5l Öl 20 E gekostet! Wir haben euch dieses Mal wieder Lebensmittelpakete mit einem Wert von 50 E an 10 Kinder ausgeben können.

Auch unser Projekt, bei dem 10 Kinder 2 warme, gesunde Mahlzeiten pro Woche bekommen, geht weiter. Ture kocht besonders eiweiß und vitaminreich und die Kinder essen 2x in der Woche gemeinsam.

Aber es gibt auch einige neue Projekte, die in Zeiten wie diesen, auch die positiven Aspekte des Lebens beleuchten.

Fussball:

Äthiopien ist ein fußballbegeistertes Land und unsere Kinder machen da keine Ausnahme. Es ist und war uns schon lange ein Anliegen Freizeitaktivitäten zu unterstützen da Armut sich besonders auch an der fehlenden Teilhabe an Kultur und Freizeit widerspiegelt. Wir haben einen Fußballplatz in einer Highschool, 10 Minuten von unseren Kindern entfernt und haben einen Trainer engagiert. 6 Buben haben sich interessiert und sie spielen nun 2x Woche für 2 Stunden Fußball. Sie haben sich Fußballdressen ausgesucht und wir haben Sportschuhe gekauft. Spenden haben es ermöglicht und die Buben sind stolz und mit Freude bei der Sache.

Theater:

4 Kinder haben sich für Theater interessiert und sie können einen Kurs in einer privaten Theaterschule machen. Die Schule ist zu Fuß zu erreichen und der Kurs dauert 10 Monate und endet mit einer staatlichen Prüfung. Es wird „acting, script writing, directing etc“ unterrichtet. Auch hier ist der Unterricht 2x2 Stunden pro Woche.

Einer unserer treuen Paten, der selber auch Schauspieler ist hat uns dafür eine Spende zukommen lassen, für die wir uns im Namen der Kinder ganz herzlich bedanken. Es ist natürlich klar, dass so ein Kurs ohne Unterstützung völlig unmöglich wäre.

Schwimmen:

3 unserer Kinder haben sich für Schwimmen interessiert. Sie haben für 3 Monate einen Lehrer bekommen und wir haben sie mit Badeanzügen ausgestattet. Schwimmen ist wirklich ein Luxus in Äthiopien, der Kurs kostet 105 E / Schüler ! (in Relation zu unserer Unterstützung der Kinder natürlich ein Vermögen!) Der Kurs findet in der Nähe der Kinder in einem Hotel statt.

Computerkurse:

Mittlerweile haben bereits 14 Kinder mit einem Computerkurs begonnen. Der Kurs findet vorwiegend an den Wochenenden statt und ist eine große Hilfe (und Freude) für die Kinder.

Tablets:

Wie ihr wisst haben wir ja bereits im letzten Jahr begonnen Kinder über 12 Jahren mit einem Tablet auszustatten. Wir zahlen auch einen Teil der Internetgebühren und die Kinder benützen das Tablet zum Teil für die Schule und natürlich auch um Filme zu schauen oder zu spielen. Heuer haben wir 8 weitere Kinder mit einem Tablet ausgestattet. Im vergangenen Jahr konnten wir Samsung Tablets erwerben, was heuer auf Grund der gestiegenen Preise nicht mehr möglich war. Ein Samsung Tablet

in Äthiopien kostet zur Zeit etwa 400 E. Durch die verschiedenen Importbeschränkungen sind diese Produkte unvergleichlich teurer als z.B in Österreich. Da natürlich immer auch ein Problem auftauchen kann müssen die Tablets im Land gekauft werden. Heuer konnten wir Lenova Tablets , die es in Österreich nicht mehr gibt, kaufen.

Englischkurse:

Die Kurse laufen weiter und werden von Besufikad und Nardos geleitet. Beide sind ehemalige „Hahu-Kinder“ und es ist für uns eine wirkliche Freude, dass sie als Studenten unser Projekt für ein kleines Entgelt weiter unterstützen. Es sind auch wichtige „role models“ für unsere Kinder, die sehen, dass man es auch aus schwierigen Verhältnissen heraus zu etwas bringen kann.

Lernhilfegruppe:

Wie ihr wisst haben wir ja auch eine Kindergärtnerin, die die letzten 3 Jahre eine Kindergartengruppe für uns betreut hat. Hier hat sich der Fokus etwas geändert. Die Gruppe ist schon sehr bewährt und die Kindergärtnerin hat vorgeschlagen, da die Kinder bereits in die Schule kommen, sie weiter zu begleiten. Sie führt die Gruppe im Sinne einer Lernhilfegruppe weiter, es wird gelesen, vorgelesen und die Kinder können sich mit schulischen Fragen an sie wenden.

Das waren einmal die erfreulichen Nachrichten. Wie wir im letzten Rundbrief berichtet haben gibt es in der Tigray Region, im Norden Äthiopiens einen kriegerischen Konflikt, der sich zeitweise bis nördlich von Addis ausgedehnt hat. Asrate hat eine durch Plünderungen zerstörte Schule (Tigil Frie school) besucht und wir konnten 1000 E an Soforthilfe für dringend benötigtes Schulmaterial zur Verfügung stellen.

ገዢ ደረጃ ት/ቤት
TIGIL FRIE ELEMENTARY SCHOOL

Ref.no t/f/59/18/62
Date 19-06-214 ec

For Ha Hu Ethiopia
Addis Ababa

Subject: Letter of recognition and thanks giving

Tigilfrie elementary and junior school is the only school found in south wollo to serve children with disabilities who need special education

When terrorist TPLF invade northern Ethiopia (Amara and Afar region) our school was one of the victim institution which lost computer, brail, and other Educational materials used to give special support to the special need student, our school has faced physical many challenges to restart its services as usual.

Tanks to Ha Hu Ethiopia, to pay a very fast visit to our school after the war and as per its promise, Dr.Aserate Zemedede wired 70,000.00 ETB /seventy thousand Ethiopian Birr) to the school account which helped us purchase educational facility looted and damaged by TPLF.

This letter of recognition and thanks give is given to Ha Hu Ethiopia for its generous charity act to compensate our lose and we hope its motivation to work with as well be unquestionable.

Regards

Tadesse webe
Director



CC
Dr. Aserate Zemedede

Tel.no.0333117540 Mob.no.0914606746/0914069555

Zum Schluss noch ganz liebe Grüße von den Kindern, es sind alle gesund (bis auf die üblichen Wehwehchen) und alle lassen euch grüßen.

Es würde mich freuen feedback von euch zu erhalten, was ihr zu einer Erhöhung des Jahresbeitrags haltet.

Wir sind weiter über Spenden sehr dankbar um damit die diversen Projekte finanzieren zu können. Eure Hilfe macht viel möglich!

Es bleibt nun nur mehr euch einen schönen Frühling zu wünschen und wir hoffen, dass ihr den Kindern und Hahu treu bleibt

Ganz liebe Grüße

Elisabeth, Asrate und Michael

Konto HaHu-Ethiopia

BIC: GIBAAATWWXXX

IBAN: AT9820 1112 9332 3522 00

Kontakt: Elisabeth.berger1@drei.at

